

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acrylglas die Polierpaste

Druckdatum: 04.08.2017

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Grünke® Acryl die Polierpaste

Stoffgruppe: Verkaufsprodukt zur gewerblich Nutzung und Nutzung in Privathaushalten

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs / des Gemischs**

Poliermittel zur gewerblichen Nutzung und Nutzung in Privathaushalten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt

Firmenname: A+S Grünke Kunststoffe GmbH

Straße: D-42277 Wuppertal

Ort:

Telefon: +49(0)202261350520

E-Mail: info@gruenke-acryl.de

Ansprechpartner: Alexander Grünke Telefon: +49(0)202261350520

1.4. Notrufnummer: +49 0228 - 19240 (Giftnotruf NRW)**ABSCHNITT2:MöglicheGefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: Xi –Reizend

R-Sätze:

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontaktmöglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008[CLP]

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung / Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege / Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer; Naphtha, wasserstoff behandelt, niedrigsiedend
Orangenöl, Orangenterpene

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 2 von 12

**Gefahrenhinweise**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosolvermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutztragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische Gefährliche****Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer; Naphtha, wasserstoff behandelt, niedrigsiedend	10-<25%
64742-48-9	Xn - Gesundheitsschädlich R10-65-66-67	
649-327-00-6	Flam.Liq.3, SkinIrrit.2, STOTSE3, Asp.Tox.1; H226 H315 H336 H304 EU H066	
01-2119471843-32		
232-433-8	Orangenöl, Orangerterpene	1-<2,5%
8028-48-6	Xn-Gesundheitsschädlich, Xi-Reizend, N-Umweltgefährlich R10-38-43-51-53-65	
	Flam.Liq.3, SkinIrrit.2, SkinSens.1, Asp.Tox.1, AquaticAcute1 (M-Factor=1), Aquatic Chronic1 (M-Factor=1); H226 H315 H317 H304 H400 H410	
01-2119493353-35		
202-680-6	p-Menth-1-en-8-ol	1-<2,5%
98-55-5	Xi-Reizend R36/38	
	SkinIrrit.2, EyeIrrit.2; H315 H319	
01-2119980717-23		
215-185-5	Natriumhydroxid	0,1-<1%
1310-73-2	C-Ätzend R35	
011 002 00 6	Met.Corr.1, SkinCorr.1A; H290 H314	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum: 04.08.2017

Seite 3 von 11

01-2119457892-27		
273-309-3 68956-56-9	Kohlenwasserstoffe, Nebenproduktebeider Verarbeitung von Terpen Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-36/38-43-51-53-65	0,1 - < 1%
	Flam.Liq.3, SkinIrrit.2, EyeIrrit.2, SkinSens.1, Asp.Tox.1, AquaticChronic2; H226H315 H319 H317 H304H411	
205-341-0 138-86-3	Dipenten Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-43-38-50-53	0,1 - < 1%
601-029-00-7	Flam.Liq.3, SkinIrrit.2, SkinSens.1, AquaticAcute1 (M-Factor=1), AquaticChronic1 (M-Factor = 1); H226 H315 H317 H400H410	
209-578-0 586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R43-50-53-65	0,1 - < 1%
	Skin Sens. 1B, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor=1); H317 H304 H400H410	
01-2119982325-32		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt16.

ABSCHNITT4:Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit instabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ruhig stellen. KEIN Erbrechenherbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationenvor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT5:MaßnahmenzurBrandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasserdampf
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Gefährliche

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 4 von 12

Verbrennungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwassergetrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT6:MaßnahmenbeiuubeabsichtigterFreisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass alle Abwässeraufgefangen und einer Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT7:HandhabungundLagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagerungstemperatur 0...25 °C. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS510:

10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Poliermittel und Wachsmischungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 5 von 12

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien(D-Limonen)	5	28		4(II)	
	- Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C7-C8Aromaten		200		2(II)	
	- Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C15Aromaten		100		2(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe in der Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –mengarbeitsplatz spezifisch auszuwählen.

Empfohlenes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 12h.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Zu beachten: DIN EN374.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (DIN EN141). Filtermaterial/-medium: ABEK-P.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Suspension(Paste)
Farbe:	gelblich
Geruch:	Lösemittel, charakteristisch

pH-Wert (bei 20°C): 7,9

Zustandsänderungen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 6 von 12

Schmelzpunkt: nichtbestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C

Flammpunkt: > 100°C

Entzündlichkeit

Feststoff: Nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Keine / keiner

Untere Explosionsgrenze: 11,0Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 60,8Vol.-%

Zündtemperatur: > 400°C DIN51794

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Nichtanwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nichtbrandfördernd.

Dampfdruck:
(bei 25°C) 0,4hPaDichte: 1,14g/cm³

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt

Auslaufzeit:
(bei 25°C) >= 60s 6 DIN EN ISO2431

Dampfdichte: Nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: Lösemittel: < 20 %, Wasser: < 30%

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: > 40%

ABSCHNITT10:StabilitätundReaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine / keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationenvor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum: 04.08.2017

Seite 7 von 12

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer; Naphtha, wasserstoff behandelt, niedrigsiedend				
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 5,61 mg/l	Ratte	OECD403
8028-48-6	Orangenöl, Orangerterpene				
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD401
	dermal	LD50	> 5000 mg/kg	Kaninchen	OECD402
98-55-5	p-Menth-1-en-8-ol				
	oral	LD50	4300 mg/kg	Ratte	OECD401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD402
138-86-3	Dipenten				
	oral	LD50	5300 mg/kg	Ratte	GESTIS
	dermal	LD50	> 5000 mg/kg	Kaninchen	GESTIS
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien				
	oral	LD50	3740 mg/kg	Ratte	OECD401
	dermal	LD50	> 4300 mg/kg	Kaninchen	OECD402

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Orangenöl, Orangerterpene), (Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte bei der Verarbeitung von Terpen), (Dipenten), (p-Mentha-1,4(8)-dien)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer; Naphtha, wasserstoff behandelt, niedrigsiedend)

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der fettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 8 von 12

Nach Augenkontakt: Augenschädigung / -reizung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h] [[d]	Spezies	Quelle
64742-48-9	Naphtha(Erdöl),mitWasserstoffbehandelt,schwer;Naphtha,wasserstoffbehandelt,niedrigsiedend					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10mg/l	96h	Oncorhynchusmykiss (Regenbogenforelle)	OECD203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,5mg/l	48h	Daphnia magna(Großer Wasserfloh)	OECD202
98-55-5	p-Menth-1-en-8-ol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	70 mg/l	96h	Brachydaniorerio (Zebraäbrbling)	OECD203
	Akute Algentoxizität	ErC50	68 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	73 mg/l	48h	Daphnia magna(Großer Wasserfloh)	OECD202
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,805mg/l	96h	Brachydaniorerio (Zebraäbrbling)	Verordnung (EG)Nr.440/2008,
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,692mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	Verordnung (EG)Nr.440/2008,
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,634mg/l	48h	Daphnia magna(Großer Wasserfloh)	OECD202
	Akute Bakterientoxizität	(69mg/l)		3h	Belebtschlamm	OECD209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung				
98-55-5	p-Menth-1-en-8-ol				
	Belebtschlamm		80%	28	OECD310
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
138-86-3	Dipenten				
	SauerstoffKonzentration		80%	28	OECD 301D/EEC92/69/V,C.4-E
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien				
	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)		81%	28	OECD 301D/EEC92/69/V,C.4-E
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 9 von 12

Verteilungskoeffizientn-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
8028-48-6	Orangenöl,Orangenterpene	2,78 -4,88
138-86-3	Dipenten	4,5
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien	4,29

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
586-62-9	p-Mentha-1,4(8)-dien	334		IUCLID

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nichtgeprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT13:HinweisezurEntsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080119 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
Als gefährlicher Abfalleingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

080119 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; wässrige Suspensionen, die Farben oderLacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffenenthalten
Als gefährlicher Abfalleingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n.g.);Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfalleingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 10 von 12

ABSCHNITT14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN
Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:1
4.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:1
4.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

- 14.5. Umweltgefahren nein
UMWELTGEFÄHRDEND:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 11 von 12

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG).
Störfallverordnung:	Unterliegt nicht der StörfallVO.
Katalognr. gem. StörfallVO:	
Mengenschwellen:	
Technische Anleitung LuftII:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50kg/h: Konz. 50mg/m ³
Anteil:	< 30%
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwachwassergefährdend
Status: Hautresorption /	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr.3
Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend
Orangenöl, Orangenterpene
Natriumhydroxid
p-Mentha-1,4(8)-dien

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG)Nr.1907/2006

Grünke® Acryl die Polierpaste

Druckdatum:04.08.2017

Seite 12 von 12

ABSCHNITT16:SonstigeAngaben**Änderungen**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage der europäischen Verordnung (EG) Nr.1272/2008(CLP-Verordnung) neu erstellt und ersetzt vorherige Versionen.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

R10	Entzündlich.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontaktmöglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Hautführen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampfentzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Hautführen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf dass ogefertigte neue Material übertragen werden.

Die Daten zu gefährlichen Inhaltstoffen wurden jeweils dem letzt gültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.